

Jugend in West und Ost

Was unterschied das Lebensgefühl der Jugendlichen in den beiden deutschen Staaten ab Ende der 1960er-Jahre?

T1 Unzufriedene Jugendliche

Ende der 1960er-Jahre nahm in der Bundesrepublik die Unzufriedenheit vieler Jugendlicher mit den gesellschaftlichen Verhältnissen zu. Die Studenten gingen auf die Straße und demonstrierten für eine gerechtere Gesellschaft.

T2 Gegen Bevormundung, für Frieden und Mitbestimmung

Ihre Ziele waren vielschichtig: Sie forderten von den Politikern, sich für Abrüstung und Frieden einzusetzen und Maßnahmen für die Einschränkung der Kernkraftwerke einzuleiten. Auch wollten sie sich nicht mehr ständig von den Erwachsenen bevormunden lassen. Sie verlangten mehr Mitbestimmung an den Universitäten und Schulen. Den Eltern und Großeltern warfen sie vor, nichts oder zu wenig gegen die Verbrechen der Nationalsozialisten unternommen zu haben.



M1 Demonstranten und Polizei 1968 in West-Berlin (Foto, 1968)

T3 Demonstrationen und Gewalt

Der Protest der Jugend machte sich auch Luft in gewalttätigen Auseinandersetzungen mit der Staatsmacht. Jugendliche besetzten leerstehende Häuser. Es kam auch zu Auseinandersetzungen mit der Polizei auf Friedensdemonstrationen, bei der Blockade von Kernkraftwerken und bei der Einlagerung des Atom Mülls.

T4 Punks, Hippies und Drogen

Andere Jugendliche schlossen sich solchen Gruppierungen an wie den Punks und Skinheads. Einige wurden Hippies. Diese träumten von einer Gesellschaft, in der man sich nicht unterordnen musste und in der freier Umgang mit der Sexualität „normal“ war. Einige Jugendliche griffen auch zu Drogen.



M2 Kundgebung am 1. Mai 1989 in Ost-Berlin
FDJ-Mitglieder tragen Plakate von Staats- und Parteifunktionären.
(Foto, 1989)



M3 Punks in Ost-Berlin (Foto, 1988)

T5 FDJ und Parteiverbundenheit

In der DDR hatten die Jugendlichen in den 1970er- und 1980er-Jahren kaum materielle Sorgen: Die berufliche Entwicklung war abgesichert. Arbeitslosigkeit gab es nicht. Fast 90 Prozent der Jungen und Mädchen waren Mitglied der Freien Deutschen Jugend (FDJ). Der „sozialistische Jugendverband“ wurde von der SED kontrolliert. Die FDJ nahm Einfluss auf die Jugendlichen – an den Schulen und im Studium, in den Betrieben und auch bei der Freizeitgestaltung. Die Verbundenheit der FDJ mit der SED und der DDR wurde der Bevölkerung bei großen Aufmärschen und Kundgebungen gezeigt.



M4 DDR-Jugendliche protestieren im Juni 1987 auf dem Evangelischen Kirchentag in Ost-Berlin für Demokratie und Freiheit. (Foto, 1987)
Die evangelische Kirche bot diesen Jugendlichen eine politische Heimat.

T6 Jugendprotest und ...

Doch die zur Schau gestellte Eintracht von Jugend und Partei war trügerisch. Jeans und Tanzmusik „aus dem Westen“ – das faszinierte auch die Jugendlichen in der DDR.

T7 ... Widerstand

Anfang der 1980er-Jahre bildeten sich Jugendgruppen außerhalb der FDJ. Unterstützt wurden sie von evangelischen Pfarrern. In den „Jungen Gemeinden“ protestierten Jugendliche gegen die Verletzung der Bürger- und Menschenrechte. Sie traten für Frieden und den Erhalt der Umwelt ein. Auch unterstützten sie Bürger, die überwacht und verhaftet wurden. So kam es, dass die Jugend der DDR später am Sturz der sozialistischen Ordnung einen großen Anteil hatte.

Lexikon

Freie Deutsche Jugend (FDJ)

Die FDJ wurde 1946 gegründet. Sie war die einzige zugelassene Jugendorganisation in der DDR.



1. Welche Lebensvorstellungen hatten Jugendliche in der Bundesrepublik am Ende der 1960er- und in den 1970er-Jahren? (T1, T3, T4, M3)

2. Vergleiche deine Vorstellungen vom Leben mit denen dieser Jugendlichen.

- a) Wo gibt es Gemeinsamkeiten?
b) Wo gibt es Unterschiede?

3. Erläutere die Ziele der Studentenbewegung Ende der 1960er-Jahre. (T2, M1)

4. Welche Rolle spielte die FDJ in der DDR? (T5, M2)

*

5. Begründe den Satz in T6: „Doch die in der DDR zur Schau gestellte Einheit von Jugend und Partei war trügerisch.“ Belege deine Antwort mit Fakten aus den Texten T5 bis T7 und mit Bildern aus M2 und M4.

*

6. Diskutiert über folgende Frage in der Klasse: Warum haben sich 1989 viele Jugendliche in der DDR an Demonstrationen für den Sturz der sozialistischen Gesellschaft beteiligt? (T5–T7, M2, M4)